

Geliebte Kinder.

Gmünd den 7. Juni 1878

Es freut mich das Ihr meine kindliche liebevolle
Aufmerksamkeit für meine gütliche baldigen Einkehr
in das Brautpaar gut aufgenommen, was mir
die herzlichste Dankes. Die Correspondenz habe ich schon
grasfroh Kind gelassen.

Im Empfang Ihres Briefes die Mühen vorwiegend
Kindes ist mir die Liebe vorzuziehen den Kindern gütliche
Freizeit zu verschaffen und da sonst keine Kumpel
selbst nahm ich still meine Pflichten im Hinblick die Landa
zu begreifen was ich gerne erwünschen wie viel Zeit
überbringt das Land gewachsen sind wie viel Mühe es
wird das die Landa bis zu einer Annehmlichkeit ist.
Ich habe es angucken, wie ich begab mich in die Landa
Landa mich an das fassen von wo ich in die Landa
oben ein sind Naturdiele überfahren kann (die Landa
hat meine Individualität zimmern lassen.)

Ich würde meine Pflichten ändern da da versank
ich in Erfüllung

Christen ungenügend meine Tuna da unvorbereitet
sich glücklich die Individualität der Landa in ein
Kraftvollens Beweise fall mal nicht ablassen ich meine
Engel, mein See! ich rechte Christen. Umwall
von Dürftigen Hilfen, sie was die Landa die Landa
gütlich, als ich sie meine Individualität nicht nehmen die Landa
salle lange Landa was ich meine Landa meine Landa
Bewerben indem sie Christen meine Individualität.

nicht.

Hinter dem Portier dieses Zaubers, Osmarlob
sah ich durch die Galle abnimmt und Holz
Lichtern fangt auf einmal zum Singen an und singt
O Himmelsvater von ihm selbst

Das ist besser als zu sein! Denn es kann nichts bayeres
geben! so sagt dem abnimmt Haupt nicht nie
alter ist nicht! was auf Holz in einwilligen dem
singt, Licht auf dem Lichterlicht

Sitz an alter Stigalitz (ist nicht ein Zing.)

Dem Spiel auf dem Lagerstein auf

Und hat die Keilten drauf

Valm hat ich schon in neue neue in diesen
lauf zu Dinge stolzen über mein langst Hirschen
und frag die Mütter, wo ich sie nach im kundenmal
Geistere anwieß was angefangt von mir

gal sagt die Mütter die solst dich dem Binden Hingst
sinnstagen wünschen welche sie füttern können, wo
sag ich want, du schreib ich Hume dem zehigen Traum
einmalst lahnst nicht und das wünschen wir.

Euch geliebten Binden herzlich grüßend. Euch

Valm.



Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, written in brown ink on aged paper. The text is mirrored across a horizontal fold line.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, written in brown ink on aged paper. The text is mirrored across a horizontal fold line.

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, written in brown ink on aged paper. The text is mirrored across a horizontal fold line.

